

Beromünster: Grundlagenarbeit für das legale und naturverträgliche Mountainbiken

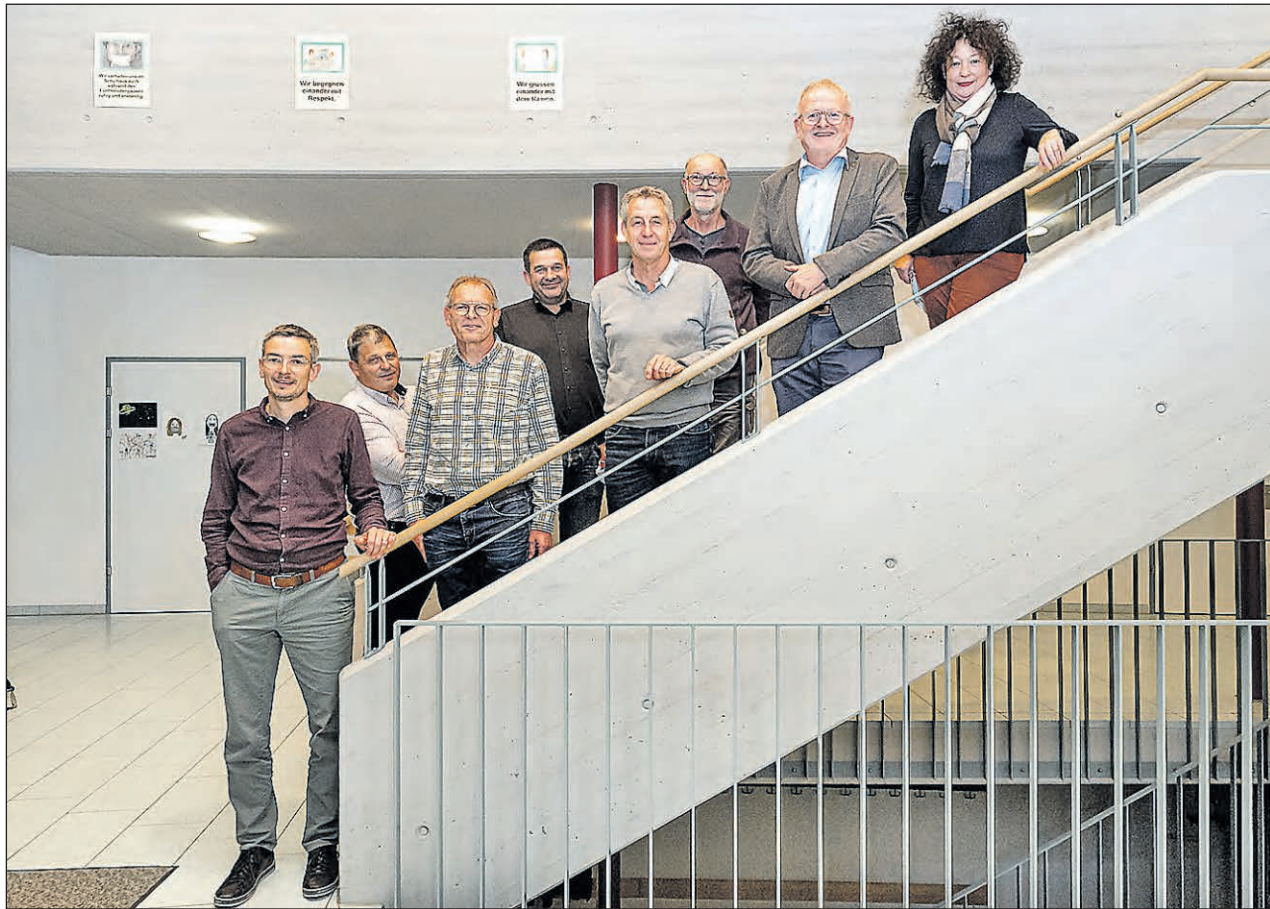
Mit vereinten Kräften vorwärts

Der Mountainbike-Sport erfreut sich wachsender Beliebtheit. Gerade in den letzten Monaten war zudem festzustellen, dass der Wald von seinen verschiedenen Besuchern reger denn je genutzt wurde. Der Druck auf den Naturraum nimmt aufgrund dieser Entwicklung stetig zu. Gleichzeitig sind die Ansprüche der verschiedenen Interessengruppen im Wald sehr vielfältig. Das Projekt «Bikerlenkung Beromünster» leistet für das legale und naturverträgliche Mountainbiken rund um Beromünster Grundlagenarbeit.

(Mitg.) Die steigende Zahl an Freizeitsportlern im Wald erfordert ein Umdenken. Rechtlich gesehen ist im Kanton Luzern das Biken nur auf befestigten Waldwegen sowie auf signalisierten Trails erlaubt. Solche Trails gibt es im Kanton Luzern kaum, im Gebiet Beromünster noch gar keine. Was aber, wenn die Nachfrage das Angebot bei Weitem übertrifft? Was kann dem sensiblen Lebensraum Wald zugemutet werden? Und wie lassen sich die unterschiedlichen Interessen zusammenführen?

Griffige Lösungen sind gefragt

Als allgemein gültiger Leitfaden für das friedliche Miteinander von Mensch und Natur können Verhaltenskodexe



«Bikerlenkung Beromünster»: Projektteam mit (v.l.): Roman Schuler, Werner Hüsler, Werner Amrein, Roland Bucher, Franz Zimmermann, Beat Burren, Hans-Peter Arnold, Rebekka Schüpfer. (Bild: zVg.)

wie der Waldknigge (www.waldknigge.ch) oder der Flyer Bleib auf dem Weg der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern (www.lawa.lu.ch) herangezogen werden. Griffige Lösungen und klare Rahmenbedin-

gungen sollen mehr Sicherheit und geklärten Freiraum für alle Beteiligten schaffen. Hier setzt das Projekt «Bikerlenkung Beromünster» an und leistet Basisarbeit, welche auch anderen Bikerlenkungsprojekten zugute kommt. Von den lokalen Jagdvertretern und der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern lawa initiiert, hat seit 2020 der Verein Ortsmarketing 5-sterne-region.ch die Trägerschaft für das Projekt übernommen.

Haftung, Signalisation und Abgeltung werden geklärt

Der Vereinbarung mit den Waldeigentümern misst das Projektteam eine grosse Bedeutung zu. Bereits heute steht fest, dass die geklärte und legalisierte Singletrail-Nutzung der Wälder entschädigt werden soll. Aktuell werden die Themenbereiche Haftung und Signalisation durchleuchtet. Dabei gilt es festzuhalten, dass Biken zu den Risikosportarten gehört und ein hohes Mass an Eigenverantwortung verlangt.

Feedback willkommen

Der Projektleiter, Roman Schuler, steht für den persönlichen Austausch in kleiner Runde im Büro Ortsmarketing zur Verfügung und nimmt konstruktive Rückmeldungen gerne entgegen. Sie erreichen ihn per E-Mail mit dem Vermerk «Bikerlenkung Beromünster» über das Ortsmarketing: info@5-sterne-region.ch. Weitere Angaben zum Projekt und informative Links (Verhaltenskodexe, Grundlagenpapier lawa etc.) finden Sie auf www.5-sterne-region.ch.

Projektteam: Werner Amrein: Ressort Biker/Trails; Hans-Peter Arnold: Ressort Gemeinde; Roland Bucher: Ressort Jagd; Beat Burren: Ressort Revierförster/Vertretung Waldeigentum; Werner Hüsler: Ressort Jagd/Naturschutz; Roman Schuler: Projektleitung; Rebekka Schüpfer: Vizeprojektleitung/Organisation; Franz Zimmermann: Ressort Biker/Trails.

Kreuzworträtsel

Dachzimmer	erhöhter Platz in der Synagoge	knapp, schmal	militärischer Ehrengruss	kostbarer Kopfschmuck	Vorname v. Künstler Tinguely †	rasen, lärmern	geräumiges Familienauto	Hauptstadt von Senegal
▶	▶	▶	▶	▶	Türkvolkangehöriger	▶	▶	▶
▶	▶	engl. Männerkurzname	Argonautenführer (gr. Sage)	▶	▶	▶	Stadt in Nordfrankreich	in dieser, in diesem
CH-ablesinischer Minister † 1916	trop. Vogel, Pfefferschesser	▶	▶	▶	portugiesisch: Bergkette	▶	Papa (engl. Kurzform)	▶
▶	▶	▶	Währung in Indien	spanische Anrede: Frau	▶	▶	▶	▶
unterwürfig	Schalluppe (engl.)	sprechen	▶	▶	▶	Donau-Zufluss in Österreich	Meereskreb	▶
chem. Element, Metall	▶	▶	▶	▶	verzeihende Milde	japan. Erfinder einer Antenne †	▶	▶
▶	▶	▶	veraltet: Arbeit im Kundenhaus	ungehobelter Kerl	▶	▶	▶	▶
Pariser Flughafen	ugs.: Hitzkopf	rotbraun	▶	▶	▶	brauner Farbstoff	schweiz. TV-Moderatorin (Heidi) †	Gewürz
Klasse, Kategorie einer Ware	▶	▶	▶	Rhone-Zufluss in Frankreich	Gepflogenheit	▶	▶	▶
▶	▶	ital.: Hälfte, Mitte	lat.: der, dasselbe	▶	▶	▶	in der Nähe von	▶
Datenübertragungsprotokoll (Abk.)	franz. Name der Maas	▶	▶	▶	Gesindel	Ort im Glarnerland	▶	▶
besitzanzeigendes Fürwort	▶	▶	schlechte Angewohnheit	Brennmaterial aus Holz (engl.)	▶	▶	▶	▶
Turnierreiterin	Gottlosigkeit (griech.)	anbaufähig	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	erstklassig, hervorragend	Gesetzbücher Mosis	▶	▶
Normeninstitution (Abk.)	▶	▶	Abk.: Eidg. Schwing- und Älplerfest	Abk.: Punkt	▶	▶	▶	▶
feuerfester Faserstoff	Abk.: Südsüdwest	Gelege	▶	▶	▶	verwendender Tierkörper	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	Abk.: Int. Arbeitsorganisation	▶	▶	▶
ital.: ja	▶	d. Kernenergie betreffend	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Angehör. eines dt. Fürstenhauses	▶	▶	▶	▶	eh. Bez. der Lichtempfindlichkeit	▶	▶	▶

1420-1292

WELFELASA
SIATOMAR
ASBESTIAO
HIERIERH
ISOSPKT
AMAZONC
RMAZURBAR
EUREPELLET
UMSEBELM
FTPOMIDEMBEI
SORTIENSANZ
SISIENABRIAN
ORLYMGRABIAN
OSMIUMRAGI
MOMREDEENUR
DEVOTIENSENARA
MUTKANNBADAD
ILGLIASONKAK
MANARDELTAR
ESSJAVLAD

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

1420-1292

Naturverträgliches Biken im Fokus

Ziel des Projekts ist die Schaffung eines attraktiven, legalen und naturverträglichen Angebots für das Biken in den Wäldern der Gemeinde Beromünster. Mit vereinten Kräften werden die Grundlagen für eine sinnvolle und praktikable Bikerlenkung auf dem Gemeindegebiet von Beromünster erarbeitet. Um die nachhaltige Bewirtschaftung der Bike-Trails sicherzustellen, sind derzeit verschiedene Trägerschaftsmodelle in Abklärung.

Interessengruppen arbeiten aktiv mit

Bei der Zusammensetzung des Projektteams wurde auf eine ausgewogene Vertretung der verschiedenen Interessengruppen geachtet (siehe Kasten). Als Projektleiter fungiert Roman Schuler, Rebekka Schüpfer vertritt die Trägerschaft. Roman Schuler: «Für eine nachhaltige Lösung entscheidend sind ein behutsames, breit abgestütztes Vorgehen und ein allseitiges Entgegenkommen.»

Umsetzung in sinnvollen Etappen

In einem ersten Schritt wird im Gebiet Neudorf Linde an der Umsetzung eines Pilot-Trails gearbeitet. Der geplante Singletrail führt durch den Bromen-, Linden- und Herlisbergerwald. Als «Singletrail» wird ein schmaler Pfad verstanden, auf dem Mountainbiker nur hintereinander und nicht nebeneinander fahren können. Diese Vorgehensweise ermöglicht es allen Beteiligten, in einem überschaubaren Gebiet Arbeitsprozesse zu erproben und praktische Erfahrungen zu sammeln, die später in den «Rundkurs Beromünster» einfließen. Die geplante Erweiterung auf den Waldkreis rund um Beromünster besteht aus einem Mix von bereits bestehenden Singletrails sowie Wald- und Fahrstrassen.

Die Meilensteine sind gesetzt

Eine erste Hürde wurde im Frühjahr dieses Jahres mit der Zusammensetzung eines beständigen Projektteams genommen. Im intensiven Austausch erarbeitete das Projektteam bis jetzt ein Grundlagenpapier, welches Projektorganisation und Kompetenzen regelt. Zudem wurde ein breit abgestützter Projektausschuss gebildet. Für den aktuellen Zeitraum war eine öffentliche Informationsveranstaltung

Rickenbach

Wichtige Hinweise für die Abstimmungen

(Mitg.) Das Material für die kantonalen/eidgenössischen Abstimmungen vom 29. November wurden bereits versandt. Spätestens bis 27. November erfolgt die Zustellung des Abstimmungsmaterial für die kommunale Abstimmung vom 20. Dezember.

Der Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel der Abstimmungen vom 29. November bzw. der kommunalen Abstimmung vom 20. Dezember unterscheiden sich farblich voneinander. Jeder Stimmabgabe muss der dazugehörige Stimmrechtsausweis beigelegt werden. Sie dürfen bei der Abgabe des Stimmzettels nicht vermischt werden:

- Blaue/grau Stimmzettel der kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen vom 29. November sind im amtlichen grünen Kuvert zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in roter Schrift «eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 29. November 2020» einzureichen.

- Die sieben Stimmzettel mit den anderen Farben (hellgelb, lila, apricot, zitronengelb, hellblau, rosa und hellgrün) der kommunalen Abstimmung vom 20. Dezember sind im amtlichen grünen Kuvert (mit Vermerk «Abstimmung Dezember 2020») zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in grüner Schrift «kommunale Abstimmung vom 20. Dezember 2020» einzureichen.

Bei Fragen zur korrekten Verwendung des Stimmmaterials wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Rickenbach, gemeindeverwaltung@rickenbach.ch, Tel. 041 932 00 20.

Gunzwil

Richtigstellung

hg. Im Artikel über den neuen Thriller von Markus Bucher «Der Rache Engel» in der Ausgabe vom Donnerstag, 19. November hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Autor Markus Bucher ist nicht wie erwähnt Clubhauswirt beim FC Gontenschwil, sondern natürlich beim FC Gunzwil.